

Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006

We did it!!!

Teilnehmer: Günter Hinterreiter
Jörg Pfeiffer

Flugzeugtyp: C 172 Skyhawk
Kennung: DEHHB

Route am 1. Tag:

Aufgrund der Wetterlage entschlossen wir uns für eine VFR – Route westlich vom Alpenhauptkamm. Die führte uns von Hohenems LOIH über die Schweiz - Schaffhausen am Wasserfall vorbei, Grenchen, Neuchatel, den Genfersee nach Frankreich Grenoble LFLS zur Landung auf Piste 27. Die Flugzeit dauerte 2 Stunden 09 Minuten, dann haben wir Flugzeug und Magen aufgetankt.



Wasserfall bei Schaffhausen



Landeanflug in Grenoble

Nach der Mittagspause werden noch schnell die Schwimmwesten angezogen. Es geht weiter über Montelimare, St. Tropez, dann übers Meer und nach 2 Stunden 31 Minuten Landung auf Piste 36 in Korsika - Calvi LFKC. Der Anflug auf Calvi mit den schneebedeckten „fast dreitausender“ im Hintergrund und dem Meer als Gegensatz ist beeindruckend.



Tolle Stimmung im Cockpit



St. Tropez Cavalaire sur Mer

Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006



Nach dem Verzurren des Flugzeuges stellen wir fest das schon eine hübsche Dame auf uns wartet, um uns zum Flugplatzgebäude zu fahren, wo die Formalitäten erledigt werden. Ein Hotelzimmer ist vom Taxifahrer sehr rasch in der Nähe des Stadtzentrums gefunden.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang am Jachthafen, gönnen wir uns ein spezielles Fischgericht, das direkt am Meer besonders gut schmeckt.

Danach ist der kulturelle Teil dran, die Besichtigung der Altstadt und die Zitadelle von Calvi, der in einem kitschigen Sonnenuntergang gipfelte.

Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006

Route am 2. Tag:

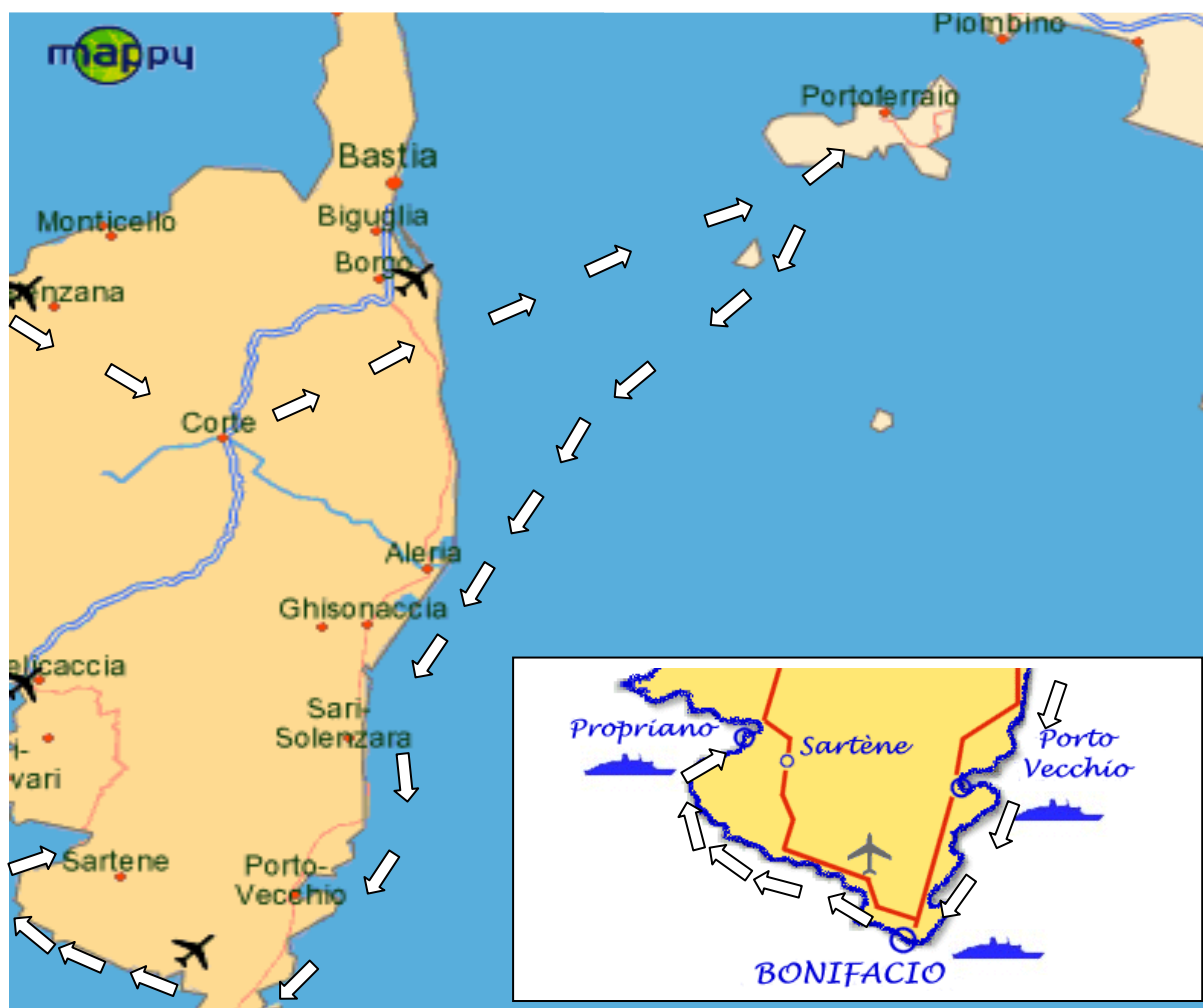
Die nette Dame von gestern bringt uns wieder mit dem Auto zum Flugzeug. Nach dem Start in Calvi war Corte unser nächstes Ziel, das bereits nach 20 Minuten überflogen wurde. Es ging weiter auf die italienische Insel Elba, ein Kinderspiel für unsere Cessna die auch bei einer turbulenten Landung mit Anflug über den Badestrand nach 54 Minuten in Marina di Campo LIRJ immer brav blieb.



Tip: Marina del Campo möglichst nicht während Formel 1, Moto GP oder Fußballspielen anfliegen, der Controller ist aufgrund der Hintergrundgeräusche nur sehr schwer zu verstehen, gibt aber gerne über den Spielstand Auskunft!

Landegebühr € 51.- . . . ohne Kommentar!!

Insel Elba in Sicht



Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006

Das Mittagessen in Elba war dieses Mal sehr leicht, weil am Nachmittag noch einiges bevor stand, nämlich die Küstensafari entlang der korsischen Ostseite Aleria, Sari – Solenzara, Portoveccio, Bonifacio nach Propriano LFKO.

Über Bonifacio bleibt uns der Atem stehen vor der Schönheit der Insellandschaft zwischen Korsika und Sardinien am südlichsten Punkt unserer Reise mit türkis – grünem Wasser.



über Bonifacio mit Sardinien im Hintergrund

Ein herrlicher Strand in Propriano, direkt nach Pistenende lädt uns zum Baden ein, was wir natürlich sofort nach der Landung und einer Flugzeit von 1 Stunde 25 Minuten taten. Erfrischendes, glasklares Trinkwasser mit Forellenbesatz auf der einen, und Meeresbrandung auf der anderen Seite des zweigeteilten Sandstrandes, sind einfach eine der genialsten Erfindungen der Natur, ein wirklicher Geheimtipp.



Tip: Propriano ist einfach und unkompliziert anzufliegen, Air to Air wie bei den Cowboys in US. Grundsätzlich könnte man mit Schlafsack, Zelt und Angel zum Selbstversorger werden.

Landeanflug Propriano

Gegen Abend fliegen wir im Tiefflug entlang der zerklüfteten Westküste von Propriano über Ajaccio, Porto zurück zu unserer Basis nach Calvi, landen nach einer Warteschleife über der Zitadelle und 48 Minuten Flugzeit auf Piste 18.

Gegen Abend fliegen wir im Tiefflug entlang der Westküste von Propriano über Ajaccio, Porto zurück zu unserer Basis nach Calvi und landen auf Piste 18 nach 48 Minuten Flugzeit.

Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006



...ohne Worte



Was ist das für eine Kulisse die einem immer wieder verleitet noch tiefer zu fliegen? Das sind die roten Bergspitzen die aus dem Wasser ragen und die kleinen malerischen türkis – grünen Buchten die zum Verweilen einladen, sogar einmal auf Gedanken des Dableibens bringen. Keine Ahnung ob ich morgen überhaupt nach hause fliegen möchte.

Nach dem Volltanken und Verzurren der Maschine geht's mit dem Taxi zum Hotel, unter der Dusche wird schon überlegt wo es heute das beste Abendessen gibt. Natürlich auf der Zitadelle oben hat der Jörg entschlossen und es darf auch ein Glas vom sehr guten Rotwein gekostet werden.

Heute geht's früh ins Bett, da am nächsten Morgen zeitlich aufgestanden wird und das Wetterbriefing für den Heimflug gemacht werden muss.

Noch einmal schlendern wir den Weg zurück zum Hotel und lauschen der Meeresbrandung die tief unter uns unaufhörlich die steile Felsenküste bearbeitet.

Korsika - Reisebericht vom 03. bis 05. Juni 2006

Route am 3. Tag

Das Frühstück auf der Terrasse des Hotels ist an diesem Morgen sehr zeitig und noch einmal schauen wir über die herrliche Bucht zum Leuchtturm der in der Nacht uns den Heimweg gezeigt hat. Diesmal ist das Taxi mit €15.- wirklich billig und auch die Landengebühren in Calvi sind einfach günstig bei dem Service den wir erfahren haben.

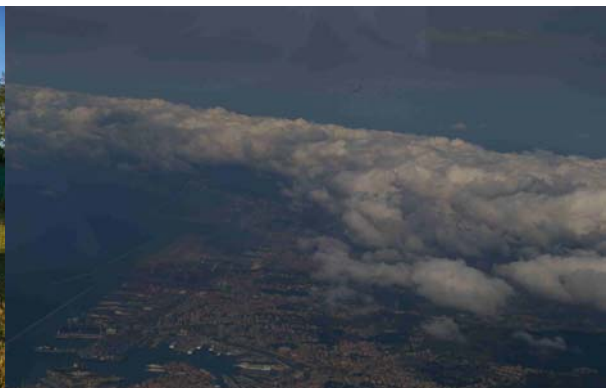
Unsere Betreuerin fährt uns zum „Wetterfrosch“ wo wir zu unserem Erstaunen eine „all inklusive“ professionelle Wetterberatung bekommen und unsere Route anschließend anhand eines Flugplanes festlegen.

Das Wetter erlaubt uns die direkte Route nach Genua, wo uns eine tiefe aufgelockerte Bewölkung erwartet die wir „on top“ überfliegen. In der Po – Ebene bei Saronno, Milano ist schönes Wetter am Radar zu sehen dort fliegen wir bis Como im Tiefflug so wie es der Controller von uns verlangt. Ab dort haben wir die Freigabe für FL 100 um den Splügenpass zu überfliegen, nach Chur ist leichter Regen so dass wir bemerken: „Die Heimat hat uns wieder“.

Hohenems ist es jetzt nur noch ein Katzensprung entfernt und wir landen nach einer Flugzeit von 2 Stunden 46 Minuten um 12:08 LT auf Piste 05.



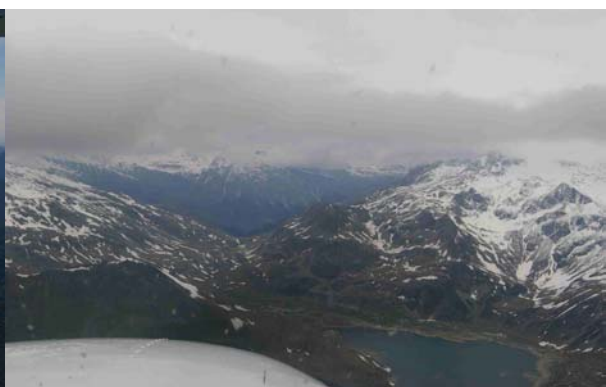
Verzurrungsseile entfernen



und los geht's, über Genua



Lago dei Como



Splügenpass mit Splügenssee

